

Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit

Die Maßnahme DIA-AM (Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen) unterstützt Menschen mit Lernbehinderung oder einer psychischen Beeinträchtigung.

Ziel ist die Feststellung des individuellen Leistungsvermögens der Teilnehmenden und ihre beruflichen Potenziale für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Hierzu nutzen wir innerhalb von maximal 12 Wochen zwei aufeinander aufbauende Phasen:

- Phase 1: Eignungsanalyse
- Phase 2: Betriebliche Erprobung

Während der Eignungsanalyse werden in den Räumlichkeiten der AWO Berufsbildungszentrum gGmbH (BBZ) praxisnahe Einzel- und Gruppenerprobungen durchgeführt. Wird hierbei festgestellt, dass Potenzial für einfachste Tätigkeiten vorhanden ist, folgt die betriebliche Erprobung in Kooperationsbetrieben des BBZ.

Die betriebliche Erprobung dient der Feststellung, ob und welches berufliche Potenzial unter welchen fördernden Gegebenheiten (z. B. Arbeitsassistenz) für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorhanden ist.

Über die gesamte Dauer von DIA-AM erhalten die Teilnehmenden individuelle sozialpädagogische Hilfestellungen und psychologische Unterstützung durch die Mitarbeitenden des BBZ.

Information zum Bildungsträger

Die AWO verfügt über langjährige Erfahrungen in der beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung.

Information und Beratung

Wenn die Berufsberatung Sie für DIA-AM angemeldet hat, erhalten Sie eine Einladung von der AWO. Dort stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner*innen zur Seite.

So finden Sie uns



Information und Beratung

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen zur Beantwortung jederzeit gerne zur Verfügung:

AWO Berufsbildungszentrum gGmbH

Flinger Broich 12, 40235 Düsseldorf

Tel.: (0211) 60025931, Fax: (0211) 600 25 996

E-Mail: jill.backs@awo-duesseldorf.de